

und Sandrini Dieter ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 19.05.2008:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Ambach Dr. Ing. Helmuth hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 31)

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Günther HEIDEGGER der SVP betreffend: „Parkplatzbewirtschaftung Lido“:

Auf Verlangen von Frau Dr. Irene Hell verliest der Bürgermeister das Schreiben mit der Anfrage, obwohl das Gemeinderatsmitglied Heidegger Günther nicht anwesend ist und deshalb im Sinne der geltenden Geschäftsordnung der Vorschlag zur Vertagung gemacht wurde. Das Schreiben ist folgendes:

„Im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes des gemeindeeigenen Lido erbitte ich um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Entspricht es den Tatsachen, dass der Pächter des Lido nicht wie ursprünglich vereinbart, die Bewirtschaftung des angegliederten Parkplatzes übernimmt?

Wenn ja, mit welchen Pachteinbußen muss die Gemeinde rechnen?

Wie wird die Bewirtschaftung künftig erfolgen?“

gassen Erwin e Sandrini Dieter.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 19/05/2008:

Il membro del Consiglio comunale Ambach dott. ing. Helmuth, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 19/05/2008.

Così il Consiglio comunale decide ad unanimità dei voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 31)

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Günther HEIDEGGER della SVP inerente: “Disciplina del parcheggio Lido”:

Su richiesta della signora dott.ssa Irene Hell il Sindaco legge la lettera con l'interrogazione, nonostante l'assenza del membro del Consiglio comunale Heidegger Günther e che per questo ai sensi del vigente regolamento del Consiglio comunale è stato proposto di rinviare alla prossima seduta. La lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

„...bezugnehmend auf Deine Interpellation obigen betreffs, bestätige ich, dass es Kontakte mit dem Pächter des Lido gibt, um ihm die Führung des gemeindeeigenen Parkplatzes am Kalterer See zu übergeben.

Es ist nach wie vor Ziel der Gemeindeverwaltung, eine einheitliche Bewirtschaftung aller Parkplätze am Kalterer See zu erreichen, was bislang jedoch aufgrund des mangelnden Interesses der Privateigentümer von Parkflächen nicht möglich war.

Aus diesem Grunde wird es unumgänglich sein, dass die Gemeinde eigene Entscheidungen trifft, wobei es hier weniger darum geht, zusätzliche Pachterträge zu erwirtschaften, sondern vor allem um das Bemühen, die Instandhaltung des Parkplatzes mit den Grünflächen sicherzustellen.

Auch ist es Ziel der Verwaltung, die Besetzung von großen Teilen des Parkplatzes durch Camper zu unterbinden. Nachdem der Parkplatz jedoch zweifache Funktion ausübt, nämlich einmal als öffentlicher Parkplatz und zum anderen als Zubehörsparkplatz zum gemeindeeigenen Betrieb, konnte noch kein geeignetes Führungsmodell entwickelt werden.

Es wird jedoch Bestreben der Verwaltung sein, diesen Parkplatz bewirtschaften zu lassen, wobei, dies sei wiederholt, es hier vorrangig nicht um die Schaffung von Mehreinnahmen gehen kann, sondern um eine geordnete Führung dieser Parkflächen. Pachteinbußen gibt es aus diesem Grunde in keiner Form.“

Der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian und das Gemeinderatsmitglied Seppi Lino begeben sich in die Sitzung: 16 Anwesende.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa al intervenuto presentatore dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

L'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian ed il membro del consiglio comunale Seppi Lino entrano nella seduta: 16 presenti.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Umstellung der Heizanlagen von Öl auf Methan“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welches folgendes ist:

„Vorausgesetzt, dass

- in den letzten Jahren kontinuierlich die Heizanlagen der gemeindeeigenen Gebäude (wie zum Beispiel die Schulen, das Rathaus, das „Alten Spital“, das Vereinshaus, die Feuerwehren, die Sportanlagen, das Lidos usw.) von Öl auf Gas umgestellt wurden,

- dies damit gerechtfertigt wurde, dass es aus Gründen der Kostenersparnis beziehungsweise des Umweltschutzes sinnvoll sei,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Anlagen wurden insgesamt von Öl auf Gas umgestellt?

2. Welche Gebäude waren davon betroffen?

3. Wann erfolgten die einzelnen Umstellungen und wie viel hat jede gekostet?"

Gleich anschließend verliest der zuständige Gemeindefeherent Christian Ambach das Schreiben mit der darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„In folgenden gemeindeeigenen Gebäuden wurden in den Jahren 1995 bis 2001 die Heizanlagen von Öl auf Methangas umgestellt:

Altes Spitalgebäude und Rathaus: Die Umstellung dieser Heizanlage auf Gas erfolgte im Jahr 1996 und kostete € 13.401,70, plus MwSt.

Mittelschule: Die Umstellung dieser Heizanlage auf Gas erfolgte ebenfalls im Jahr 1996 und kostete € 71.561,28, plus MwSt.

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Conversione degli impianti di riscaldamento da olio combustibile a metano”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, il quale è il seguente:

„vedasi testo"

Subito dopo il competente assessore comunale Christian Ambach legge la lettera con la risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo"

Grundschule und Kindergarten Oberplanitzing: Die Arbeiten für die Umstellung wurden im Jahr 1997 ausgeführt. Die diesbezüglichen Kosten beliefen sich auf € 24.659,68, plus MwSt.

Kindergarten Kaltern: Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgte im Jahr 1998 und brachte Kosten in Höhe von € 19.327,32, plus MwSt., mit sich.

Grundschule und Kindergarten St.Josef am See: Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgte im Jahr 2000 und brachte Kosten in Höhe von € 4.367,48, plus MwSt., mit sich.

Alte Grundschule Kaltern: Die Umstellung dieser Heizanlage erfolgte im Rahmen des Neubaus der Grundschule Kaltern.

Vereinshaus: Die Umstellung der Heizanlage von Öl auf Gas erfolgte ebenfalls im Jahr 1998 und kostete € 11.577,87, plus MwSt.

Bauhof: Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgte im Jahr 1998 und brachte Kosten in Höhe von € 33.691,63, plus MwSt., mit sich.

Bezirkssportanlage: Diese Heizanlage wurde im Jahr 1999 auf Gas umgestellt und die Kosten dafür beliefen sich auf € 11.114,75, plus MwSt., mit sich.

Alter Sportplatz:

Im Rahmen der Umbauarbeiten und der Errichtung von neuen Umkleidekabinen im Jahre 1996/1997 wurde auch die Heizanlage umgestellt. Die Durchführung der Arbeiten wurde dem KSV in Konzession übertragen.

Lidobetrieb: Der seinerzeit vom Pächter eingebaute Propangastank wurde im Zuge des Neubaus durch eine Methangasheizanlage ausgetauscht.

Friedensgericht: In den Jahren 2000/2001 wurde ein Gasheizanlage eingebaut, die € 40.054,16, plus MwSt., kostete.

Feuerwehrhallen:

* Kaltern/Markt: Die Umstellung erfolgte im Jahr 1999 und kostete € 17.772,75, plus MwSt.

* Unterplanitzing: Die Umstellung erfolgte im Jahr 1999 wurde, nach Gewährung eines Beitrages an die FF in Höhe von € 5.188,14, von dieser selbst durchgeführt.

* Altenburg: Die Arbeiten wurden im Jahr 2001 für einen Betrag von € 3.584,00, MwSt. inbegriffen, ausgeführt.

* Oberplanitzing: dieses Gebäude ist an die Heizanlage des Kindergarten- und Grundschulgebäude Oberplanitzing angeschlossen;

* Mitterdorf: Diese FF-Halle wurde im Jahr 2003 neu gebaut und mit einer Methangas-Heizanlage versehen.

* St.Josef am See: Die Heizanlage wurde im Zuge der Umbauarbeiten im Jahre 1995 auf Gas umgestellt (finanziert mit Beitrag der Gemeinde).

* St.Anton: Im Zuge des Neubaus in den Jahren 1997/1998 wurde auch eine Gasheizanlage eingebaut.

St.Nikolaus: Die Umstellung der Heizanlage erfolgte im Jahr 1995 und wurde von der FF selbst, nach Erhalt eines Beitrages der Gemeinde von € 12.000,00, ausgeführt.“

Weis Harald bedankt sich für die Antwort und bemerkt, dass die Ausgaben in den letzten zehn Jahren nicht unerheblich sind und es vielleicht zielführender gewesen wäre, wenn man bereits damals mit etwas mehr Weitblick an die Sache herangegangen wäre und alternative Energiequellen ins Auge gefasst hätte.

Das Gemeinderatsmitglied Rainer Arthur begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Wertstoffcontainer im Wald“:

Die Gemeindereferentin Benin Bernard Gertrud verlässt für 15 Minuten den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welches folgendes ist:

„Vorausgesetzt, dass

- mit der Ausdehnung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes die Wertstoffsammelcontainer, die an verschiedenen Stellen im Dorf aufgestellt waren, entfernt wurden,
- diese am Beginn des Forstweges „Ziegelstadel“ gelagert wurden,
- die ca. 25 Container direkt neben der Straße stehen und somit gut sichtbar sind,
- der Altenburger Wald nicht als Lagerplatz für ausgediente Container zweckentfremdet werden sollte,

Weis Harald ringrazia per la risposta ricevuta e nota, che le spese negli ultimi dieci anni non sono irrilevanti e che secondo lui forse sarebbe stato meglio, di occuparsi subito con ulteriori fonti energetiche, cioè di affrontare la faccenda sin dall'inizio con più lungimiranza.

Il membro del Consiglio comunale Rainer Arthur entra nella seduta: 17 presenti.

4. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Contentori per materiali riciclabili nel bosco":

L'Assessoressa comunale Benin Bernard Gertrud esce per 15 minuti dalla sala.

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, il quale è il seguente:

„vedasi testo“

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist der momentane Lagerplatz der Wertstoffsammelcontainer als definitiver vorgesehen?
2. Falls nein, wann kann damit gerechnet werden, dass diese in einem Wald doch störend wirkenden Container entfernt werden?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Die Wertstoffcontainer sind nur vorübergehend im Wald am Beginn des Forstweges „Ziegelstadel“ gelagert. Diese Behälter werden anderen Gemeinden für die getrennte Müllsammlung angeboten bzw. werden sie den Kalterer Gastbetrieben für die Entsorgung des Glases und die Entsorgung von Papier zur Verfügung gestellt.

Bisher sind bereits Behälter diesem Zweck zugeführt worden und die Gemeindeverwaltung möchte den Betrieben noch bis Ende des Jahres die Möglichkeit geben, die Glocken zur getrennten Sammlung von Glas bzw. Papier zur Verfügung zu stellen.

Die verbleibenden Glocken werden dann gegen Ende des Jahres vom derzeitigen Standort entfernt.“

Dr. Heidi Egger bedankt sich für die Antwort. Es wäre aber wünschenswert, wenn die Container schon vor Ende des Jahres entfernt werden könnten, da sie wirklich kein schönes Bild an diesem vielbegangenen Weg abgeben.

5. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Anbringung von Aschenbechern an den öffentlichen Papierkörben“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welches folgendes ist:

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Dott.ssa Heidi Egger ringrazia per la risposta. Sarebbe però augurabile, quando si potrebbe allontanare i container già alla fine di quest'anno, in quanto non fanno veramente un bel immagine su questo sentiero molto frequentato.

5. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Applicazione di portacenieri sui pubblici cestini dei rifiuti”:

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione di deliberazione, il quale è il seguente:

„Vorausgesetzt, dass

- in allen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Lokalen ein absolutes Rauchverbot gilt,
- dadurch viele Menschen vor den Lokalen und auf der Straße Zigaretten, Zigarren usw. rauchen,
- leider gar einige der Rauchenden die Zigarettenstummel zu Boden werfen und dies das Erscheinungsbild unseres Dorfes negativ beeinflusst,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Enthaltungen

dass die Verwaltung Lösungsvorschläge für die Anbringung von Aschenbechern an den Papierkörben o.Ä. einholt und der Gemeindeausschuss die beste Lösung veranlasst.“

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses wonach der Antrag aus folgenden Gründen nicht angenommen werden kann:

„- In der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2006, wurde unter Punkt 2 bereits eine Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dieter Sandrini eingereicht, betreffend die Verschmutzung der Gehwege, Straßen und Plätze mit Zigarettenstummel, hervorgerufen vor allem durch das Rauchverbot in den öffentlichen Gaststätten und Betrieben. Daraufhin wurde erklärt, dass das Lizenzamt mit Schreiben vom 20.02.2006 die Gastwirte aufgefordert hat vor Ihren Lokalen Aschenbecher bereit zu stellen.

- Weiters wurde der Vorschlag zur Anbringung von Aschenbechern an den Müll-Papierkörben, in der Sitzung der Arbeitsgruppe für Ortsmarketing vom 18.10.2006 behandelt und in das Konzept aufgenommen.“

Dr. Irene Hell erläutert kurz den Beschlussantrag und bemerkt, dass man mit einer solchen Maßnahme mit wenig Aufwand eine sehr große Wirkung erzielen könnte. In anderen Gemeinden wie z.B. in Bozen hat eine solche Initiative großen Anklang gefunden.

„vedasi testo“

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale secondo la quale questa mozione non può essere accettata per i seguenti motivi:

„vedasi testo“

La dott.ssa Irene Hell esplica brevemente questa mozione di deliberazione ed avverte, che con un tale provvedimento con poco dispendio è un grande effetto possibile da raggiungere. In altri comuni, come per esempio a Bolzano una tale iniziativa ha avuto una vasta risonanza.

Sandrini Dieter findet es für nicht sinnvoll, Aschenbecher zusammen mit Papierkörben aufzustellen. Die Aschenbecher müssten getrennt sein und von den Gastwirten selbst vor ihren Betrieben aufgestellt werden.

Dr. Werner Palla erwidert, dass das Problem nicht nur vor den Gastlokalen besteht, sondern auch auf anderen öffentlichen Plätzen und auch Parkanlagen. Deshalb wird er für den Beschlussantrag stimmen.

Vize Bürgermeister DDr. Arnold v. Stefenelli meint, dass das Rauchverbot vom Gesetzgeber aus gutem Grund, nämlich wegen der Gesundheit erlassen wurde und die öffentliche Verwaltung deshalb nun nicht Initiativen ergreifen sollte, welche irgendwie auch so verstanden werden könnten, dass das Rauchen gefördert wird.

Dr. Heidi Egger meint, dass die Leute bei Fehlen von Aschenbechern dazu neigen, noch brennende Zigarettenstummel in die vorhandenen Papierkörbe zu werfen, was auch gefährlich werden könnte, da sich der Inhalt dann entzündet. Sie glaubt nicht, dass die Leute durch das Vorhandensein von Aschenbechern zum Rauchen angeregt werden.

Harald Weis versteht nicht, warum man sich so gegen diesen Vorschlag sträubt, Kaltern müsste doch als Touristendorf größtes Interesse haben, dass das Dorf sauber bleibt. Im übrigen handle es sich auch um eine Frage der Gastlichkeit den Gästen gegenüber.

Annelies Andergassen Ambach meint, dass die Leute eigentlich selbst soviel Verunfallt aufbringen müssten und nicht die Zigarettenstummel auf den Boden werden.

Dr. Ing. Helmuth Ambach meint, dass es sicher gut wäre, an einigen Orten Aschenbecher aufzustellen.

Erwin Andergassen findet, dass man nach dem Verursacherprinzip vorgehen und nicht unbedingt überall Aschenbecher aufstellen sollte.

Secondo Sandrini Dieter non è molto sensato, di montare dei portaceneri sui cestini. Questi dovrebbero messi a disposizione separatamente dai ristoratori davanti agli esercizi propri.

Dott. Werner Palla replica, che questo problema non si trova solamente davanti agli esercizi, ma anche su altre strade, piazzole e parchi pubblici. Per questo voterà a favore della mozione di deliberazione.

Il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli comunica, che il divieto di fumo è stato emanato dal legislatore per buoni motivi, vale a dire per la salute, e che ora questa Amministrazione pubblica non dovrebbe prendere provvedimenti, i quali potrebbero poi essere capiti, che fumare a Caldaro viene perfino avvantaggiato.

Secondo la dott.ssa Heidi Egger, la gente tende a buttare le sigarette ancora accese nei cestini, quando mancano dei portaceneri, cosa, che sarebbe anche pericolosa, in quanto il contenuto si potrebbe infiammare. Non crede, che la gente viene stimolata di fumare, quando dappertutto sono applicati dei portaceneri sui cestini nel Paese.

Il signor Harald Weis non capisce, come mai questa mozione viene respinta, in quanto Caldaro, come paese turistico dovrebbe avere grande interesse, che le strade rimangono pulite. D'altronde si tratta anche di una domanda di ospitalità nei confronti agli ospiti.

Secondo la signora Andergassen Ambach Annelies la gente dovrebbe avere la testa sul collo e di non buttare il mozzicone per terra.

Secondo il dott. ing. Helmuth Ambach sarebbe sicuramente buono di piazzare alcuni portaceneri nei diversi luoghi.

Erwin Andergassen comunica, che si dovrebbe decidere ai sensi del principio di causalità e di non piazzare dappertutto dei portaceneri.

Bürgermeister Wilfried Battisti Matscher schließt die Diskussion ab und schlägt vor, dass die Gemeinde an einigen Orten, z.B. beim Vereinshaus Aschenbecher aufstellt und überall dort, wo Papierkörbe angebracht sind. Vor den Gastlokalen sollen aber die Gastwirte selbst dafür sorgen.

Nach Abschluss der Diskussion leitet dann der Bürgermeister zur Abstimmung über. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 12 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (DDr. von Stefeneli und Ambach Christian) und 3 Enthaltungen (Andergassen Erwin, Rainer Sighard und Sandrini).

(Beschluss Nr. 32)

6. Dritte Abänderung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2008:

Der für Finanzen zuständige Gemeindeferent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, unterbreitet die Abänderungsvorschläge, indem er die von der Gemeindebuchhaltung vorbereitete Aufstellung, Konto für Konto verliest. Dabei werden auch die nötigen Erläuterungen gegeben.

Auf spezifische Fragen der Ratsmitglieder antwortet sofort der Vize Bürgermeister bzw. der Bürgermeister.

Frau Dr. Irene Hell kündigt an, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro bei der Abstimmung gegen die Annahme dieses Beschlussvorschlages stimmen werden, und zwar wegen der SWAP Geschäfte, auch wenn die vorgeschlagene Haushaltsänderung ansonsten einige positive Ansätze enthalte.

Vom Bürgermeister-Stellvertreter wird dann zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorbereiteten Haushaltsänderung übergeleitet.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 11 Fürstimmen, 3 Enthaltungen (Dr. Atz, Benin Bernard Gertrud und Dr. Palla) und 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

Il Sindaco Wilfried Battisti Matscher porta poi la discussione alla conclusione e fa la proposta, che il Comune applica alcuni portaceneri per esempio presso la Casa delle Associazioni e sui diversi cestini nel Centro del Paese. Davanti agli esercizi sono competenti però i singoli ristoratori.

Dopo la conclusione della discussione il Sindaco porta la mozione alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 2 voti contrari (DDr. von Stefenelli e Ambach Christian) e 3 astensioni (Andergassen Erwin, Rainer Sighard und Sandrini).

(deliberazione n. 32)

6. Terza variazione del bilancio di previsione per l'anno 2008:

Il competente Assessore per le finanze, Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, sottopone la proposta delle relative modifiche, leggendo capitolo per capitolo dell'elenco preparato insieme con la contabilità comunale. Egli dà anche le informazioni necessarie.

Alle domande da parte di singoli Consiglieri comunali rispondono subito il Vice Sindaco o il Sindaco.

La dott.ssa Irene Hell annuncia per sé e per gli altri rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro di consegnare un voto contrario per l'approvazione di questa proposta di deliberazione, per motivi dei contratti SWAP, anche se la proposta variazione del bilancio contiene alcune buone impostazioni.

Così viene portato dal Vice Sindaco la proposta di deliberazione per l'approvazione della modifica del bilancio di previsione alla votazione.

La seguente votazione fatta tramite alzata della mano porta il seguente risultato: 11 voti favorevoli, 3 astensioni (dott. Atz, Benin Bernard Gertrud e dott. Palla) e 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlages 2008 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 257.918,13 beträgt.

- omissis - „ (siehe Anlagen A + B)

(Beschluss Nr. 33)

Der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian und das Gemeinderatsmitglied Rainer Arthur treten aus: 15 Anwesende.

7. Genehmigung der Rechnungslegung des Finanzjahres 2007 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr:

Der Bürgermeister unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Er stellt fest, dass alle 8 Gebahrungen ordnungsgemäß geführt wurden und einen Überschuss aufweisen.

Ansonsten werden zu den vorgelegten Abschlussrechnungen keine Einwände erhoben. Es wird die Genehmigung beantragt.

Der Gemeinderat fasst dann einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2007 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern, in folgender Zusammenfassung, zu genehmigen:

„1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2008 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 257.918,13.

- omissis - „ (vedasi allegati A + B)

(deliberazione n. 33)

L'assessore avv. dott. Manfred Schullian ed il membro del Consiglio comunale Rainer Arthur escono: 15 presenti.

7. Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2007 di ciascun Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari istituito in questo Comune:

Il Sindaco sottopone questo punto del ordine del giorno e da le informazioni necessarie. Egli stabilisce, che tutti gli 8 bilanci sono stati gestiti regolarmente e che mostrano un avanzamento.

Per il resto sui presentati rendiconti non vengono espressi alcuni obiezioni. Viene richiesto l'approvazione degli stessi.

Il Consiglio comunale approva poi con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di approvare i rendiconti della gestione dell'anno 2007 dei sottoindicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco:

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: KALTERN/MARKT CALDARO/PAESE	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bi- lancio	Einnahmen oder Zah- lungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststel- lungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2007	€ 12.049,80.-	€ 12.049,80.-		€ 12.049,80.-
	€ 68.900,00.-	€ 81.427,91.-		€ 81.427,91.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza				
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 80.949,80.-	€ 93.477,71.-		€ 93.477,71.-
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cas- sa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 80.949,80.-	€ 64.220,96.-		€ 64.220,96.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE	€ 80.949,80.-	€ 64.220,96.-		€ 64.220,96.-

Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 29.256,75.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 29.256,75.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: MITTERDORF - VILLA DI MEZ- ZO	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bi- lancio	Einnahmen oder Zah- lungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand – fondo cassa 1.1.2007	€ 37.622,26.-	€ 37.622,26.-		€ 37.622,26.-
	€ 27.200,00.-	€ 32.876,80.-		€ 32.876,80.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza				
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 64.822,26.-	€ 70.499,06.-		€ 70.499,06.-
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 47.200,00.-	€ 38.128,35.-		€ 38.128,35.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE	€ 47.200,00.-	€ 38.128,35.-		€ 38.128,35.-

Kassastand bei Jahresabschluss – Fondo cassa a fine anno: **€ 32.370,71.-**

Verwaltungsüberschuss – avanzo d'amministrazione a fine anno: **€ 32.370,71.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: ALTENBURG – CASTELVEC- CHIO	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zah- lungen	Rückstände	Insgesamt .Feststel- lungen oder Verpflich- tungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2007		€ 7.057,12.-		€ 7.057,12.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza		€ 18.005,00.-		€ 18.005,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui		€ 25.062,12.-		€ 25.062,12.-
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cas- sa 1.1.2007		€ 16.545,00.-		€ 16.545,00.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza				
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE		€ 16.545,00.-		€ 16.545,00.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 8.517,12.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 8.517,12.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: ST.JOSEF AM SEE - S.GIU- SEPPE AL LAGO	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zah- lungen	Rückstände	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2007	€ 28.259,73.-	€ 28.259,73.-		€ 28.259,73.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 27.425,00.-	€ 76.273,27.-		€ 76.273,27.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 55.684,73.-	€ 104.533,00.-		€ 104.533,00.-
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 27.425,00.-	€ 51.415,26.-		€ 51.415,26.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE	€ 27.425,00.-	€ 51.415,26.-		€ 51.415,26.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 53.117,74.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 53.117,74.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.NIKOLAUS - S.NICOLO'	Vorgesehene Be- träge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zah- lungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststel- lungen oder Verpflich- tungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2007	€ 11.478,15.-	€ 11.478,15.-		€ 11.478,15.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 134.100,00	€ 27.133,80.-		€ 27.133,80.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE	€ 145.578,15.-	€ 38.611,95.-		€ 38.611,95.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 144.100,00.-	€ 10.772,31.-		€ 10.772,31.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE	€ 144.100,00.-	€ 10.772,31.-		€10.772,31.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 27.839,64.-**

Verwaltungsüberschuss - avanzo d'amministrazione **€ 27.839,64.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: OBERPLANITZING - PIANIZ- ZA DI SOPRA	Vorgesehene Be- träge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zah- lungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststel- lungen oder Verpflich- tungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2007		€ 4.162,00.-		€ 4.162,00.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza		€ 25.400,00.-		€ 25.400,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE		€ 29.562,00.-		€ 29.562,00.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza		€ 18.950,00.-		€ 18.950,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE		€ 18.950,00.-		€ 18.950,00.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 10.612,00.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 10.612,00.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: UNTERPLANITZING – PIA- NIZZA DI SOTTO	Vorgesehene Be- träge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zah- lungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insg. Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2007	€ 32.294,87.-	€ 32.294,87.-		€ 32.294,87.-
	€ 39.000,00.-	€ 35.355,80.-		€ 35.355,80.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza				
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 71.294,87.-	€ 67.650,67.-		€ 67.650,67.-
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 71.294,87.-	€ 25.866,37.-		€ 25.866,37.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TO- TALE DELLE USCITE	€ 71.294,87.-	€ 25.866,37.-		€ 25.866,37.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 41.784,30.-**

Verwaltungsüberschuss 2007 - Avanzo d'amministrazione 2007 **€ 41.784,30.-**

Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Haushalt 2008 – Avanzo d'amministrazione presunto per 2008 **€ 36.500,00.-**

Noch verfügbarer Verwaltungsüberschuss – Avanzo d'amministrazione rimanente **€ 5.284,30.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.ANTON/PFUß - S.ANTO- NIO/POZZO	Vorgesehene Be- träge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zah- lungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststel- lungen oder Verpflich- tungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2007	€ 1.104,64.-	€ 1.104,64.-		€ 1.104,64.-
	€ 85.050,00.-	€ 99.544,00.-		€ 99.544,00.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza				
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 86.154,64.-	€ 100.648,64.-		€ 100.648,64.-
GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE				
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2007				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 85.050,00.-	€ 99.895,00.-		€ 99.895,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TO- TALE DELLE USCITE	€ 85.050,00.-	€ 99.895,00.-		€ 99.895,00.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 753,64.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 753,64.-**

- omissis - „

(Beschluss Nr. 34)

Der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian und das Gemeinderatsmitglied Rainer Arthur treten wieder ein: 17 Anwesende.

8. Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2007:

Unter diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende zunächst den Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian, der inzwischen in die Sitzung gekommen ist und in der Runde des Gemeinderates Platz genommen hat.

Dr. Karl Florian unterbreitet nun seinen Bericht bzw. die Ergebnisse seiner Überprüfung der Jahresabschlussrechnung.

Dabei werden die verschiedenen Tabellen und Übersicht auf eine Leinwand projiziert und so den Ratsmitgliedern und dem anwesenden Publikum näher gebracht.

Während der Ausführungen von Dr. Florian werden von den Ratsmitgliedern Fragen zu bestimmten Übersichten bzw. Ergebnissen der Haushaltsgebarung gestellt, u.z.

von Frau Dr. Hell bezüglich

- der Erfolgs- und Vermögensrechnung;
- eines Widerspruchs im Text des der Abschlussrechnung beigelegten Berichtes auf Seite 32 hinsichtlich der Finanzautonomie;
- der Entwicklung der Neuverschuldung in den letzten Jahren;
- der Kosten für den neuen, von der EURAC entwickelten Bericht.

von Dr. Werner Atz bezüglich der starken Zunahme der Steuerbelastung für die Bürger, welcher seiner Meinung nach mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzutreten ist.

von Harald Weis bezüglich

- omissis - „

(deliberazione n. 34)

L'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian ed il membro del Consiglio comunale Rainer Arthur rientrano: 17 presenti.

8. Esame ed approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2007:

Sotto questo punto del ordine del giorno il presidente saluta innanzi tutto il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, il quale è già entrato nel frattempo nella sala e si è seduto nel giro del Consiglio comunale.

Dott. Karl Florian sottopone ora la sua relazione rispettivamente i risultati della sua revisione dell'annuale rendiconto.

Egli dimostra le diverse tabelle e prospetti tramite proiezione su uno schermo per garantire una migliore intelligibilità ai membri del Consiglio comunale ed ai spettatori.

Durante le spiegazioni del dott. Florian vengono fatte alcune domande da parte dei Consiglieri comunali su diversi riassunti rispettivamente risultati dell'esercizio di bilancio, cioè

dalla signora dott.ssa Hell riguardante

- il conto economico e del patrimonio;
- un controsenso sulla pagina 32 nel testo nell'allegata illustrazione dei dati consuntivi del rendiconto riguardante l'autonomia finanziaria;
- lo sviluppo del nuovo indebitamento negli ultimi anni;
- sulle spese per il nuovo referto creato dall'EURAC.

dal signor dott. Werner Atz riguardante l'intenso aumento dell'onere fiscale per i cittadini, il quale è da affrontare secondo lui è con tutti i mezzi possibili disponibili.

dal signor Harald Weis riguardante

- der Ursachen für die Finanzlage der Gemeinde, welche doch wohl hauptsächlich auf gewisse Fehlinvestitionen zurückzuführen sei, welche die Gemeinde übermäßig belasten, u.z. nicht in den Bereichen Trinkwasser oder Kanalisierung;
- des Deckungsgrades der Gemeindedienst wo in einigen Dienste eine erhebliche Überdeckung zu verzeichnen ist.
- i motivi per la situazione finanziaria del Comune, la quale sarebbe riconducibile soprattutto dai diversi investimenti errati, i quali addebitano il Comune a dismisura, e sicuramente non dai settori dell'acqua potabile o incanalamento;
- sul rapporto ricavi dei servizi comunali dove in alcuni servizi è da registrare una ricopertura consistente.

von Dr. Heidi Egger bezüglich

- der Angaben über die Anzahl des Personals, für welches im Stellenplan 65 Stellen aufscheinen, jedoch 66 besetzt sind;
- der Passivzinsen zu Lasten der Gemeinde, welche 14% betragen, obwohl die Höchstgrenze 12% sein sollte;
- des im Bericht angegebenen Abhängigkeitsgrades der Gemeinde und ob dieser als bedenklich eingestuft werden könnte.

dalla dott.ssa Heidi Egger riguardante

- le indicazioni del numero del personale il quale appare nella pianta organica, occupato però con 66 persone;
- gli oneri finanziari a carico del Comune, i quali ammontano a 14%, sebbene il tetto massimo è di 12%;
- il grado di dipendenza del Comune indicato nel referto, e se quello è da graduare precario.

DDr. Arnold von Stefenelli und der Bürgermeister antworten einzeln auf die Fragestellungen und geben die gewünschten Informationen.

DDr. Arnold von Stefenelli ed il Sindaco rispondono a uno a uno alle diverse domande e danno le risposte ed informazioni desiderate.

Dr. Irene Hell kündigt an, dass die Dorfliste Kaltern/Caldaro gegen die Genehmigung der Abschlussrechnung stimmen wird.

La dott.ssa Irene Hell annuncia, che la Dorfliste Kaltern/Caldaro consegnerà dei voti contrari per l'approvazione di questo rendiconto.

Der Gemeindereferent Rainer Sighard und das Gemeinderatsmitglied Seppi Lino treten während der Diskussion aus, somit sind bei der Abstimmung 15 Ratsmitglieder anwesend.

L'assessore comunale Rainer Sighard ed il membro del Consiglio comunale Seppi Lino escono nel corso della discussione per cui al momento della votazione sono presenti n. 15 consiglieri comunali.

Nach Abschluss der Diskussion wird nun vom Bürgermeister zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorliegenden Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2007 übergeleitet. Diese Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 9 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 3 Enthaltung (Dr. Atz, Benin Bernard Gertrud und Dr. Palla).

Dopo la conclusione della discussione il Sindaco passa ora alla votazione sulla proposta per l'approvazione del presente rendiconto di questo comune per l'anno finanziario 2007. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 9 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 3 astensioni (dott. Atz, Benin Bernard Gertrud e dott. Palla).

Der so gefasste Beschluss ist folgender:

La così redatta delibera è la seguente:

„1. Die Finanzabschluss- und Wirtschaftsabrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2007 die die Haushaltsrechnung, die Erfolgsrechnung und die Vermögensrechnung umfasst, mit beigeschlossenem erläuternden Bericht sowie das Verzeichnis der Rückstände zu genehmigen.

2. Aus der obgenannten Abrechnung gehen folgende Endresultate, der im jährlichen Haushaltsvoranschlag ermächtigten Gebarung, hervor:

“1. Di approvare il rendiconto della gestione 2007 di questo Comune, composto dal conto del bilancio, dal conto economico, dal conto del patrimonio, con l'allegata illustrazione dei dati consuntivi, nonché l'elenco dei residui.

2. Il rendiconto di cui sopra presenta le seguenti risultanze della gestione autorizzatoria contenuta nel bilancio di previsione

HAUSHALTSRECHNUNG - CONTO DEL BILANCIO					
	Rückstände	Residui	Kompetenz Competenza	Insgesamt	Totale
Kassenfond 1 ^o Jänner Fondo di cassa al 1 ^o gennaio	-----	-----	-----	1.141.405,48 €	
Einhebungen Riscossioni	6.161.318,57 €		13.520.387,02 €	19.681.705,59 €	
Zahlungen Pagamenti	5.745.306,19 €		13.437.496,27 €	19.182.802,46 €	
Kassenfond 31 ^o Dezember Fondo di cassa al 31 ^o dicembre	-----	-----	-----	1.640.308,61 €	
Zahlungen Pagamenti	-----	-----	-----		0,00 €
Differenz Differenza	-----	-----	-----	1.640.308,61 €	
Aktive Rückstände Residui attivi	5.004.691,41 €		9.513.242,56 €	14.517.933,97 €	
Passive Rückstände Residui passivi	6.446.849,13 €		9.373.967,66 €	15.820.816,79 €	
Differenz Differenza	-----	-----	-----		-1.302.882,82 €
Überschuss oder Fehlbetrag Avanzo o disavanzo	-----	-----	-----	337.425,79 €	

3. Das vorliegende Verzeichnis der im Jahr 2007 abbeschriebenen aktiven und passiven Rückstände zu genehmigen.

4. Die Rechnungslegungen des Ökonomie, den Güterverwahrer und den anderen Rechnungsführer zu genehmigen.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 35)

Der Gemeindereferent Rainer Sighard und das Gemeinderatsmitglied Seppi Lino treten wieder ein: 17 Anwesende.

9. Bilanzausgleich 2008 infolge der Übertragung des endgültigen Verwaltungsüberschusses 2007:

3. Di approvare l'allegato elenco dei residui attivi e passivi cancellati nel corso dell'esercizio 2007.

4. Di approvare i conti resi dall'economista, dai consegnatari dei beni e dagli altri agenti contabili.

- omissis - “

(deliberazione n. 35)

L'assessore comunale Rainer Sighard ed il membro del Consiglio comunale Seppi Lino rientrano: 17 presenti.

9. Assestamento del bilancio di previsione per l'anno 2008 in seguito alla trasmissione dell'avanzo d'amministrazione definitivo nell'anno 2007:

Der Vorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen und erläutert vom Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli ist folgender:

„1. Den Haushaltsvoranschlag 2008 infolge Erhöhung des Verwaltungsüberschusses aus dem Finanzjahr 2007 von Euro 280.000,00 auf Euro 337.425,79 laut beiliegendem Verzeichnis, welches integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, auszugleichen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 244.918,13 beträgt.

- omissis -“ (siehe Anlage „C“)

Frau Dr. Hell teilt mit, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro aufgrund der SWAP Geschäfte gegen diesen Beschlussvorschlag stimmen werden.

Die selbe Begründung äußert auch Gemeindereferentin Benin Bernard Gertrud.

Obiger Vorschlag wird dann zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt folgendes Ergebnis: 11 Fürstimmen, 6 Gegenstimmen (Dr. Atz, Benin Bernard Gertrud, Dr. Egger, Dr. Hell, Dr. Palla und Weis) 0 Enthaltungen.

(Beschluss Nr. 36)

- Allfälliges:

Der Bürgermeister verlässt vor Beginn der Fragestellungen den Saal.

Von verschiedenen Ratsmitgliedern werden Fragen gestellt, bzw. Hinweise gegeben über folgende Angelegenheiten:

- Anneliese Andergassen Ambach hinsichtlich des verwahrlosten Zustandes der Beete beim Kreisverkehr am Dorfeingang.

- Dr. Irene Hell

- über den Stand der Dinge betreffend die Errichtung einer „Hundewiese“;
- die Aushändigung einer Kopie der Bezahlung des Lidopachtes;
- die Verschmutzung einer Seitengasse der Maria-Theresien-Straße durch Hundekot;
- die Übereinstimmung der auf dem Oberdeck des Lidos geplanten neuen Duschtassen mit dem Projekt;

La proposta per questo punto del ordine del giorno letto e sottoposto dal Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli è la seguente:

“1. Di assestare il bilancio di previsione 2008 in seguito all'aumento dell'avanzo di amministrazione per l'anno finanziario 2007 da Euro 280.000,00 a Euro 337.425,79, e secondo l'elenco allegato alla presente delibera, il quale forma parte integrante della stessa.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 244.918,13.

- omissis -“ (vedasi allegato “C”)

La dott.ssa Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro per motivi dei contratti SWAP voteranno contro questa proposta di deliberazione.

Lo stesso motivo esplica anche l'Assessoressa comunale Benin Bernard Gertrud.

La suddetta proposta viene poi portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta il seguente risultato: 11 voti favorevoli, 6 voti contrari (dott. Atz, Benin Bernard Gertrud, dott.ssa Egger, dott.ssa Hell, dott. Palla e Weis).

(deliberazione n. 36)

- Varie ed eventuali:

Il Sindaco abbandona prima della formulazione delle domande la sala.

Da diversi membri del Consiglio vengono fatte delle domande, risp. suggerimenti sulle seguenti faccende:

- Annelies Andergassen Ambach riguardante lo stato maltenuto degli aiuole presso la rotatoria all'ingresso del Paese.

- Dott.ssa Irene Hell

- sulla attuale situazione riguardante la costruzione di un „prato per cani“;
- la consegna di una copia della quietanza del canone d'affitto per il Lido;
- l'inquinamento di un vicolo laterale della Via Maria Teresa tramite sterco da cani;
- la conformità con il progetto riguardante le nuove tazze di docce sul ponte di coperta del Lido;

- die Sanierung des Daches beim Zivilschutzzentrum beziehungsweise der Feuerwehrhalle;
- den Abschluss des Mietvertrages mit den Sportschützen nach jahrelanger Benützung der Räume ohne Mietvertrag;
- die Zusammensetzung der neu eingesetzten Arbeitsgruppe für die Erstellung eines Landschaftsinventars;
- die Erneuerungsarbeiten beim Bootsteg, 2. Teil;
- die Beschwerde einiger Anrainer wegen einer Pflanzung von Zypressen und Mandelbäumen entlang des Gemeindeweges auf der Gp. 6403, K.G. Kaltern;
- den Brief des Tourismusvereines an Nichtmitglieder.
- il risanamento del tetto del Centro della Protezione Civile risp. della casa degli attrezzi dei Vigili Volontari;
- la stipula del contratto d'affitto con i „Sportschützen“ dopo un utilizzo annoso dei locali senza un contratto d'affitto;
- la composizione del nuovo gruppo di lavoro impiegato per la redazione di un inventario del paesaggio;
- i lavori di risanamento presso l'imbarcadere, 2° parte;
- una lamentela da parte di alcuni confinanti riguardante la piantagione di cipressi e mandorli lungo il sentiero comunale della p.f. 6403, C.C Caldaro;
- la lettera dell'azienda di soggiorno ai non membri.

- Dr. Heidi Egger

- über den Stand der Dinge hinsichtlich der Fotovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden;
- das Ansuchen des Sozialsprengels um Benützung eines Saales für Treffen mit Ausländerfrauen;
- die Erneuerungsarbeiten beim Bootsteg, 2. Teil.
- Dott.ssa Heidi Egger
- sulla situazione attuale riguardante gli impianti fotovoltaici sugli edifici comunali;
- la domanda del distretto sociale per l'utilizzo di un locale per un incontro settimanale di donne extracomunitarie;
- i lavori di risanamento presso l'imbarcadere, 2° parte.

- Harald Weis über den Versicherungsschutz für Gemeinderäte.

- Weis Harald sulla copertura assicurativa per i Consiglieri comunali.

Die Fragen werden vom Vize-Bürgermeister beantwortet bzw. es werden von ihm die gewünschten Informationen gegeben.

Le domande vengono risposte dal Vice Sindaco rispettivamente vengono date le informazioni desiderate.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Vize-Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Dopodiché non ci sono più alcune domande il Vice Sindaco ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Fine della seduta: ore 20.45

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Bernhard Flor

Il segretario:
f.to Bernhard Flor

Gesehen: das Ratsmitglied
Andergassen Erwin

visto: il consigliere comunale:
f.to Andergassen Erwin

Per la traduzione:

Richtigstellung:

- Das Antwortschreiben des Bürgermeisters unter Tagesordnungspunkt 2) „Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Günther HEIDEGGER der SVP betreffend: „Parkplatzbewirtschaftung Lido““ konnte an Herrn Heidegger Günther nicht übergeben werden, da dieser abwesend war.

- Das Gemeinderatsmitglied Herr Seppi Lino hat während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 8) den Sitzungssaal verlassen und ist nicht wieder zurückgekehrt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Bernhard Flor

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Rettifica:

- La lettera di risposta del sindaco sotto il punto del ordine del giorno “Interrogazione del membro del Consiglio comunale Günther HEIDEGGER della SVP inerente: “Disciplina del parcheggio Lido” non ha potuto essere consegna al signor Heidegger Günther, in quanto era assente.

- Il membro del Consiglio comunale signor Seppi Lino ha abbandonato durante il trattamento del punto del ordine del giorno 8) la sala di riunione e non è più tornato.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Bernhard Flor

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen